

Toni Richter

Der Begleiter

ein Jugendstück in 3 Akten

2025

Über das Stück:

Nick befindet sich im Krieg – mit seinen Eltern, dem Leben und der Liebe.

Als Marius in sein Zimmer einsteigt und erklärt, er wäre ein Engel und kündige Nicks nahenden Tod an, ist das Maß voll.

Es bleibt nicht viel Zeit für eine Sinnsuche, denn nichts scheint einen Sinn zu ergeben.

Dennoch versucht Nick sein Bestes, um das Mädchen zu schützen, das er liebt und seine Eltern doch noch wirklich zu verstehen. Mehr als er gedacht hätte.

Die Personen:

Nick - ein junger Mann, 16 oder 17, geht noch zur Schule

Marius - ein junger ???

Ezra - eine junge ???

Ort:

Nicks Schlafzimmer

Ein Laden für Kleidung

Ein Park

Anmerkungen des Autors zum Bühnenbild:

Die Grundidee zum Bühnenbild ist nichts Statisches. Nicks Schlafzimmer verwandelt sich zu verschiedenen Orten, deren Elemente durchs Spiel auf der Bühne etabliert werden.

Chaos auf der Bühne spiegelt das Herz eines jungen Menschen gut wider.

Im ersten Akt Nicks Schlafzimmer, im zweiten Akt ein Kleidungsgeschäft im Kaufhaus und im dritten Akt ein Stadtpark bei Nacht.

Auf der rechten Seite befindet sich ein Abgang, auf der linken Seite ein kleiner separater Raum mit Tür. Im Hintergrund befinden sich Regale mit Nicks Kleidung und Büchern.

Zwischen den Regalen an der hinteren Bühnenwand hängt eine Pinnwand mit Zeitungsartikeln. Dazwischen ein Foto von einer jungen Frau. Ebenfalls befindet sich ein Fenster an der hinten Bühnenseite. Ein Standspiegel findet sich ebenfalls.

Eine Jugend-Schlafcouch mit zerwühltem Bettzeug in der Mitte.

Erster Akt - Nicks Schlafzimmer

Im Dunkel hört man Geräusche von Straßenverkehr und hin und wieder huschen Autoscheinwerfer über die Bühne. Man sieht Müllsäcke in der Mitte der Bühne.

Szene 1

Zwischen ihnen erhebt sich langsam NICK. Er starrt einen Moment verwirrt in die Gegend, tastet seinen Körper ab.

Licht an.

Die Bühne zeigt Nicks Schlafzimmer. NICK blickt auf die Müllsäcke und brüllt los.

NICK Immer müsst ihr mich so scheiße behandeln. Gott, ich hab das so satt! Immer muss ich den Scheißmüll rausbringen. Immer sagt ihr, ich bin zu faul. Ein Nichtsnutz, ein Depp. Ich bin ich, verdammt nochmal!

NICK wirft einen Müllsack hinten in die Ecke.

NICK Der Müll muss raus, sagt ihr! Der Biomüll müffelt, da kommen die Fliegen. Tja, nicht meine Schuld, ich ess diesen vegetarischen Bio-Müll nicht, sondern ihr. Scheiß Gesundheitsfreaks. Jedem Trend müsst ihr nachlaufen, weil ihr so ein ödes Leben habt. Warum bin ich nur immer so wütend?

NICK wirft weitere Säcke in die Ecke.

NICK So! Jetzt ist der Müll weg. Aus den Augen, aus dem Sinn. Mich stört er nicht. Mich stören diese Predigten über Arbeitsteilung im Haushalt und diese ständigen Vorhaltungen. Mama spielt Klavier, Papa glotzt Glotze und ich sitze in meinem Zimmer. Fein, sind wir doch alle zufrieden. Fehlt nur noch ein Psychopath in der Familie. Aber nein, der rennt ja da draußen rum.

NICK geht zu einer Pinnwand mit Zeitungsartikeln.

NICK Hab ich gesammelt. Sechs Kerle bisher. Abgemurkst, erstochen um genau zu sein. Aber nicht irgendwelche Kerle, nein. Ich hab damit kein Problem. Stört mich nicht, aber jemand scheint sich da dran zu stören. Nicht mein Problem zum Glück. (*tippt auf das Foto*) Ich hab da jemanden. Aber was könnte die mit einem Müllmann wie mir wollen. Der nach Biomüll stinkt! (*riecht unter den Achseln*) Verdammt, ich stinke!

„Für Elise“ auf dem Klavier wird hörbar.

NICK Das tut sie immer. Immer wenn Paps und ich Streit haben, spielt sie auf dem alten Klavier ihrer Mutter. Sie kann das nicht ab. Sie hält

Konflikte in der Familie nicht aus, konnte sie noch nie. Hat sie nicht gelernt. Also spielt sie „Für Elise“, wenn ich so rumschreie. Beethoven, ja ich weiß. Alter Hut. Völlig totgespielt. Aber wenns ihrer Seele gut tut. Ich meine, wir streiten wegen Müll! Hallo! Den machen ja wohl wir alle. Warum muss ich derjenige sein, der ihn rausbringt? Weil ich jetzt „alt genug“ bin. Blabla. Mama feiert übermorgen ihren Geburtstag. Ich weiß nicht, wie alt sie wird. Je länger man da ist, umso weniger wichtig sind die Zahlen. Sie klimpert die Probleme weg, so wie es ihre Mutter getan hat. Ist das nicht traurig? Mama wartet darauf, dass Papa sich vom Sofa erhebt und zu mir kommt. Um zu reden. Das macht er nie, er kann das nicht. Er ist nicht gut im reden. Papa berührt mich nie.

Szene 2

NICK wirft sich auf das Sofa. Im Hintergrund klettert MARIUS auf den Fenstersims. Er trägt Teenager-Kleidung und eine Jacke. Vielleicht ein Käppi.

NICK Wird Zeit, dass ich ausziehe, mir eine eigene Bude suche. Ich bin alt genug. Dann fange ich mit dem Rauchen an, trinke jeden Abend mein Bierchen und werde zu dem, was man einen heteronormativen Cis-Mann nennt. Ich schätze, dann werden Papa und ich uns wieder näher kommen. Vielleicht arbeite ich dann auch bis spät in die Nacht und werde zum Fernsehzombie. Dann haben wir Gemeinsamkeiten. Scheiße, braucht man Väter eigentlich bei der Kindererziehung? Die Frauen früher hatten da schon das richtige Gespür. Völlig nutzlos.

MARIUS Völlig nutzlos? Der hat dich doch gezeugt, schon vergessen?

NICK springt vom Sofa.

NICK Was? Scheiße, wer bist du denn? Was machst du hier drin?

MARIUS klettert ins Zimmer.

NICK Hey? Hey, ich hab dich was gefragt.

MARIUS Jetzt halt mal die Klappe. Du redest schon die ganze Zeit.

NICK Spinnst du? Raus aus meinem Zimmer!

MARIUS bewegt sich auf NICK zu, dann bemerkt er die Pinnwand und schaut sich die Zeitungsartikel an.

MARIUS Interessante Sammlung.

NICK Scheiße, sag mir nicht ...

MARIUS Was?

NICK Dass du das bist?

MARIUS *(kommt auf NICK zu)* Wer genau denn?

NICK *(weicht zurück)* Der Gestörte, der das tut.

MARIUS wird schneller und NICK ebenfalls. Die folgenden Sätze münden in einem Fangenspiel um das Sofa.

MARIUS Das fragst du mich? Du hast doch diese Artikel bei dir an der Wand.

NICK Pinnwand!

MARIUS Schon ein bisschen morbide, oder?

NICK *(schreit)* Was willst du hier, du Irrer?

MARIUS Hör auf, zu schreien!

NICK Ich schreie, wie ich will. Lass mich in Ruhe.

MARIUS Dann bleib doch mal ruhig, ey.

NICK Hau ab! Meine Mutter feiert bald Geburtstag!

MARIUS Schön für sie und jetzt hör mir zu!

NICK Du kriegst mich nicht, du Psycho!

MARIUS Doch, ich krieg dich!

NICK Nur über meine Leiche!

MARIUS Das ist doch bescheuert! Jetzt bleib stehen.

NICK Das würde dir so passen. Steigst hier nachts in Zimmer ein!

MARIUS Sturkopf!

NICK Perverser!

MARIUS Jetzt reicht es mir!

MARIUS stürzt über das Sofa auf NICK zu und beide ringen auf dem Boden.

NICK Hilfe! Runter von mir.

MARIUS Du hast doch ´nen Knall! Hör mir zu!

NICK Nein!

MARIUS Doch, du hörst mir jetzt zu!

NICK schnappt sich eine Hantel vom Boden. Er zögert.

NICK *(schreit)* Hör auf! Hilfe!

MARIUS Ich bin es nicht!

NICK Okay, warte! Warte! *(legt die Hantel wieder hin)*

MARIUS hält kurz inne. NICK stößt ihn von sich und stürzt nach links in die Kabine, das Badezimmer. Er bremst und stößt die Tür zu und schließt ab. Beide lehnen schwer atmend an der Tür und nehmen sich kurz Zeit, um Luft zu holen. Das Klavierspielen hört auf.

MARIUS Nicklas?

NICK Nick!

MARIUS Entschuldige, Nick.

NICK Kein Problem. Warte mal, warum rede ich mit dir? Du Gestörter!

MARIUS *(sanft)* Nick, du musst das nicht tun. Komm da einfach raus. Schau mal, es ist ganz einfach – du schließt die Tür auf und wir setzen uns aufs Sofa und plaudern.

NICK lehnt an der Tür und während MARIUS redet, wandert seine Hand fast wie von selbst auf die Türklinke.

MARIUS *(sanft)* Sieh mal, das alles ist ein Missverständnis. Ich will dir doch nichts tun.

NICK bemerkt seine Hand auf der Klinke und reißt sie erschrocken weg.

NICK Hör auf, zu reden. Das ist ... komisch. Deine Stimme

MARIUS Aber wir reden doch nur.

NICK Kennst du Odysseus?

MARIUS Nein.

NICK Ich kette mich gleich hier ans Waschbeckenrohr, dann kannst du singen, soviel du willst, du Sirene. Ich werde nicht aufmachen.

MARIUS Du bist komisch.

NICK Das weiß ich selbst.

MARIUS Entschuldige ...

NICK Ich werde nicht aufschließen. Sei froh, dass ich vorhin nicht mit meiner Hantel geworfen habe.

MARIUS Du willst doch niemanden verletzen.

NICK Wieso schneist du hier einfach so rein? Und wieso kennst du meinen Namen?

MARIUS setzt sich auf die Sofakante.

NICK Hör zu. Ich weiß nicht, was du von mir willst, oder wo du herkommst, aber

MARIUS Himmel

NICK What?

MARIUS Ich sagte, vom Himmel.

Pause.

NICK Ich weiß nicht, aus welchem Kapitel für narzistische Persönlichkeitsstörungen deine Macke stammt, aber du bedienst so ziemlich alle, oder?

MARIUS Hey, du hast gefragt.

NICK Du hältst dich also für Gottes Gesandten? Für eine himmlische Erscheinung? Ich hab ´ne Info für dich: Du spinnst!

MARIUS Ich spinne? Und was ist mit meiner *komischen* Stimme?

NICK Okay, du hast vielleicht irgendeine Wirkung auf mich. Aber ist das wirklich ´ne Kunst? Außenseiter sind nicht wählerisch, egal wer ihnen Aufmerksamkeit schenkt, weißt du?

MARIUS Ich komme vom Himmel, ob dir das nun passt oder nicht.

NICK Und wie ist es so da oben?

MARIUS Ziemlich zugig. ... Ich heiße übrigens Marius.

NICK Angenehm. Ich würde dir ja gern die Hand geben, aber da ist ´ne Tür zwischen uns.

MARIUS Ist mir auch aufgefallen. Warum eigentlich?

NICK Weil es mir so lieber ist.

MARIUS Ich könnte die ganze Nacht hier sitzenbleiben.

NICK Klaro, hast du nichts anderes vor?

MARIUS (*sanft*) Nein.

NICK Na dann, viel Spaß dabei. ... Hab ich dich vorhin irgendwie verletzt?

MARIUS *(sanft)* Nein.

NICK *(hält sich die Ohren zu)* Hör auf, fuck!

MARIUS Warum hast du solche Angst?

NICK Ich weiß, wer du bist.

MARIUS ... Na, Marius.

NICK Und ich weiß, was du mit ihnen gemacht hast.

MARIUS steht auf und streicht sanft mit der Hand über das Türblatt.

MARIUS Nick, mach auf.

NICK Warum bist du hier?

MARIUS Wenn du nicht aufmachst, wirst du´s nie erfahren.

NICK *(laut)* Leck mich! Mich kriegst du nicht.

NICK kriecht von der Tür weg und holt eine Rasierklinge hervor.

MARIUS Was?

NICK Mich kriegst du nicht!

MARIUS Was treibst du denn da drin?

NICK Hör auf, zu labern!

MARIUS Was hast du vor?

NICK drückt die Klinge an sein Handgelenk.

NICK Du kannst mich nicht verarschen.

MARIUS *(flehend)* Bitte lass das, man!

NICK *(laut)* Ich komm dir nur zuvor!

MARIUS Warum?

NICK Denkst du ich hab Bock Mama´s Feier so zu crashen? Was soll´s! Sie kommen drüber weg.

MARIUS *(flehend)* Bitte lass mich rein!

NICK Neee! *(er schneidet)*

Stille. Blut läuft aus NICKs Handgelenk. MARIUS lehnt an der Tür.

MARIUS *(leise)* Nick ...

NICK Alter! Ich weiß, was du ihnen angetan hast.

MARIUS schaut auf die Pinnwand. NICK starrt auf sein tropfendes Blut.

MARIUS Jedes Mal, wenn sich ein Mensch umbringt, stürzt ein Engel aus dem Himmel herab und verbrennt qualvoll im Erdenfeuer.

NICK *(lässt die Klinge fallen)* What?

MARIUS Was soll ich denn machen?

NICK Ist das Aberglauben oder sowas?

MARIUS Kommt auf dich an, schätze ich.

MARIUS setzt sich aufs Sofa zurück.

NICK Alter, du erwartest aber nicht, dass ich diesen Scheiß glaube, oder? Ich bin nicht religiös.

MARIUS Würde mich auch wundern, bei dem, was du da mit der Rasierklinge vorhattest.

NICK Das kannst du gar nicht wissen. Vielleicht rasiere ich mich hier drin auch nur.

MARIUS Sag du es mir. Was soll ich tun, Nick?

NICK Wenn du also Pech hast, trifft es dich, was? Dann stürzt du ab?

MARIUS Ja.

MARIUS vergräbt sein Gesicht in den Händen. NICK zögert, dann verbindet er sein Handgelenk hastig mit Taschentüchern.

NICK Fuck, das tut echt weh. Okay, ich komme raus. Aber wenn du irgendwas Komisches machst, dann schreie ich und werfe meine Hantel. Alles klar?

MARIUS Ich bin müde, Nick, und ich bin traurig.

NICK Cool.

NICK erhebt sich und schließt die Badtür auf.

NICK Cool?

MARIUS schaut nicht auf. NICK kommt langsam auf ihn zu und stößt mit seinem Fuß gegen die Hantel.

NICK Autsch! Fuck, das tut weh. So ein scheiß Ding! Warum liegt das hier rum?

Es ist wieder Klaviermusik zu hören.

NICK Mama denkt, ich schreie wieder. Shit, mein Zeh. Oh, das wird dick.

MARIUS *(schluchzend)* Hast du dir wehgetan?

NICK Weinst du?

MARIUS Warum glaubst du das?

NICK Weiß nicht. Ich kenne das von meiner Mutter. Sie klingt manchmal so. Meinen Vater habe ich glaube noch nie so gehört.

MARIUS hebt den Kopf. Rote Tränenlinien sind sichtbar.

MARIUS Schön, dass du es dir anders überlegt hast.

NICK Wow, Alter! Was ist das da?

MARIUS Was denn?

NICK In deinem Gesicht. Ich ... weinst du rote Tränen?

MARIUS Möglich. *(deutet auf NICKs Handgelenk)* Du gibst mir wohl Grund zum Weinen.

NICK *(hebt sein Handgelenk)* Aber ich hab doch gar nicht Dann bist du nicht wirklich traurig, du weinst einfach mein Blut?

MARIUS Es ist kompliziert.

NICK Na klar. Du bist also ein Engel?

MARIUS Sagte ich doch.

NICK Cool. Wo sind deine Flügel?

MARIUS Brauchen wir hier nicht.

NICK Logisch! Eine billige Ausrede. Engel haben Flügel und damit basta!

MARIUS Und wie bin ich in dein Zimmer gekommen? Im zweiten Stock?

NICK Was weiß ich. Du bist ein talentierter Fassadenkletterer oder sowas.

MARIUS In Ordnung. Wenn du dich damit besser fühlst.

NICK Nice! Dann sag mir jetzt was du von mir willst. Warum bist du hier?

MARIUS Um dir was zu sagen.

NICK Aber nicht wieder mit dieser komischen Stimme. Das ist mega unheimlich.

MARIUS Engelszungen.

NICK Okay, das ist mega witzig, aber lass es.

MARIUS Gut.

NICK Jo, du erinnerst mich an jemanden, vielleicht kennst du ihn.

MARIUS Ich kenne viele Leute.

NICK Peter Pan.

MARIUS Kenne ich nicht.

NICK Ey, der konnte auch fliegen und ist ins Schlafzimmer eingebrochen, auf der Jagd nach seinem Schatten.

MARIUS Also wie gesagt ...

NICK Die Geschichte hat mein Vater mir vorgelesen, als ich klein war. Vielleicht sollte ich mein Fenster abends lieber zulassen.

MARIUS Du wirst sterben.

NICK Ich meine, da draußen läuft ein Verrückter rum. Ich weiß echt nicht, was da bei mir nicht richtig tickt. Aber er killt ja auch nur ... was?

MARIUS (*sanft*) Entschuldige.

NICK Hey! Wir hatten gesagt, ohne deine komische Stimme.

MARIUS Entschuldige.

NICK Musst dich nicht dauernd entschuldigen. Ich werde also sterben? Du bist hier, weil ich sterben werde?

MARIUS Sowas in der Art. Ich geleite dich ins Himmelsreich und bin dafür zuständig, dass die kurze Reise so angenehm wie nur möglich wird. Damit du wohlbehalten im Paradies ankommst. Es ist wirklich schön da, aber es kann auch ´ne Menge schiefgehen, deswegen kriegst du mich als Reiseleiter.

NICK Cool. Das ist alles?

MARIUS zuckt mit den Schultern, nickt.

NICK Und ... und woher weißt du, dass es da schön ist? Im Paradies oder so? Gibt es da hübsche nackte Mädels und immer Sonnenschein und Wolken aus Zuckerwatte?

MARIUS Du wirkst sehr gefasst.

NICK Das täuscht. Im Moment ist meine Birne komplett leer, aber sobald ich das alles gecheckt und verarbeitet habe, was du da an Brühe von dir gibst, werde ich crazy hysterisch werden. Vielleicht werde ich einfach losschreien und die Ungerechtigkeit der Welt verfluchen. Oder ... no way, ich werde unseren Hausmüll aufreißen und mich darin wälzen.

MARIUS Dann bitte das Letztere.

NICK *(lacht)* Vielleicht sollte ich dir auch einfach nicht glauben. Ich meine, warst du nun schon im Paradies oder so?

MARIUS Aber ja. Natürlich. Und ich sage dir, es ist angenehm und warm und man lebt völlig sorgenfrei.

NICK Was man so *leben* nennt. Easy way of life.

MARIUS Du weißt, was ich meine. Jetzt fang keine sinnlose Wortklauberei an.

NICK Wort ... was für'n Ding? Ich habe eine Frage. Wenn das wahr ist, warum hast du mich dann vorhin aufgehalten, als ich in die ewigen Sorglosgründe eingehen wollte? Ich meine, du wusstest scheinbar, was ich da im Bad vorhatte, weil du irgendwie einen Röntgenblick durch die Tür hattest oder so'n Kram.

MARIUS Hast du schonmal ...

NICK Hast du eigentlich noch andere Superkräfte? Wie bei Marvel?

MARIUS Hast du schonmal in dieses kleine dicke Buch geschaut mit dem Kreuz vorne drauf?

NICK Ey! Antworte mir – die Comics sind geil. Ich finde das mega cool.

MARIUS Antworte mir zuerst.

NICK Die Bibel oder was?

MARIUS nickt.

NICK Och lame. Sag mir nicht, dass es darum geht? Selbstmord ist eine Sünde und das alles? Echt wahr?

MARIUS Ich bin ein Engel, da sollte dich doch nicht wundern, dass an dem Rest auch was dran ist. Am Limbus für Kinder und so.

NICK Aber was war das mit dem Erdenfeuer? Diesen Kram hab ich noch nie gehört.

MARIUS Naja, das ist die inoffizielle Version.

NICK Shit, das hat mir am Besten gefallen. Es klang so episch.

Die Klaviermusik hört auf. NICK zögert, dann setzt er sich neben MARIUS und berührt ihn sachte am Arm.

NICK Chill! Du bist ja null warm.

MARIUS Nein.

NICK Bist du klinisch tot? Wie steht's so mit Gott. Gibt es den? Sag schon.

MARIUS Mit dieser Frage habe ich gerechnet. Das fragt echt jeder.

NICK Nice, dann gib mir einfach die Antwort, mit der du jeden abfertigst. Also, gibt es den?

MARIUS Ja und nein.

NICK Na toll!

MARIUS Was willst du von mir hören?

NICK Alter! Wenn ich wirklich bald vor den Schöpfer trete, sollte ich dann sowas nicht wissen?

MARIUS Also erstmal trittst du nicht vor ´nen Schöpfer. Das kriegst du nur in Ausnahmefällen zu Gesicht.

NICK Zum Beispiel?

MARIUS Zum Beispiel wenn du deine Rasierklingen für falsche Zwecke missbrauchst.

NICK *(lacht)* Ups! Na dann ... *(NICK steht auf)* Ich will ihn mal sehen.

MARIUS *(zieht NICK zurück)* Willst du nicht, glaub mir. Sehen wird dir schonmal gar nicht möglich sein und angenehm ist es auch nicht, kapiert? Nicht im Geringsten. Es sitzt nicht im Licht, verstehst du? Es sitzt zwischen allen Dingen, nicht oben und nicht unten, nicht vor oder hinter dir. Es ist außerhalb von allem, wenn du verstehst

NICK Klingt kompliziert. Es?

MARIUS Was auch immer du sehen magst. Ein alter Mann auf ´nem Himmelsthron, ein fliegender Schöpfer mit gebrannten Tongefäßen,

eine Urmutter, die aus der Erde heult und sich mit dem Himmel paart.
Es gibt so viele Bilder, wie es Menschen gibt.

NICK fasst sich an seinen Zeh.

NICK Das pocht wie blöde, fuck. Du hast vorhin ja und nein gesagt.

MARIUS Hast gut aufgepasst.

NICK ... Ist es mehr ja oder mehr nein?

MARIUS Das kommt ganz drauf an. Es hängt davon ab, wem du diese Frage stellst.

Pause.

NICK Ich werde also sterben?

MARIUS Ja.

NICK ... Und wann genau?

MARIUS Es dauert nicht mehr lange.

NICK *(steht auf, geht zur Pinnwand)* So falsch lag ich gar nicht. Ich war mir sicher, du wärst der Typ, der das macht. Die ganze Stadt ist in Aufruhr und die Polizei fahndet wie blöde nach dem Kerl.

MARIUS Woher weißt du, dass es ein Kerl ist?

NICK Stimmt. Einfach krank und so hasserfüllt. Schrecklich, oder?

MARIUS *(schluchzend)* Es gibt Dinge zwischen Himmel und Erde ...

NICK Alter! Jetzt heul hier nicht rum. Ich bin hier derjenige, der sterben wird, schon vergessen? *(setzt sich neben MARIUS)* Oder willst du mich missionieren? Erzählst du deshalb diesen Quatsch?

MARIUS Bist du deshalb die ganze Zeit so gefasst? Weil du glaubst, dass ich dich missionieren will?

NICK Ich bin generell sehr gechillt. Außer wenn's um den Müll geht. Und den Abwasch ... und die Schule.

MARIUS Du warst da vorhin auch ziemlich schnell bereit deiner Todessehnsucht nachzugeben.

NICK Naja, sterben wäre gerade echt mies. Mamas Geburtstag ist in zwei Tagen und den will ich nicht verderben.

NICK schaut MARIUS abwartend an, der nur lächelt.

MARIUS Gib dir keine Mühe, ich kann dir nicht sagen, wann es soweit ist.

NICK Fuck, nicht mal ein kleiner Tipp?

MARIUS Nein.

NICK Shit. Hast mich gleich durchschaut. Dich überrascht nichts an mir, oder?

MARIUS Ich komme vom Himmel, schon vergessen?

NICK Na dann sollte ich wohl schon mal üben.

NICK stellt sich vor den Standspiegel.

MARIUS Mit wem willst du anfangen? Mit ihr?

MARIUS zeigt auf das Foto der jungen Frau an der Pinnwand.

NICK Neee.

MARIUS Die ist hübsch. Wer ist sie?

NICK Lina.

MARIUS Und?

NICK Nix und.

MARIUS Okay.

Das Klavierspiel „Für Elise“ setzt wieder ein.

NICK Jo, Mama. Ich weiß, wir sind nicht immer gut ausgekommen. Ich hab dir den letzten Nerv geraubt, als ich klein war und irgendwann hat der Kinderarzt das ganze ADHS genannt. Ich hab gehört, wie eine Freundin zu dir gesagt hat, dass ich ein tolles Kind wäre. Als sie mit mir allein in der Küche war, sagte sie zu mir, ich wäre der Grund, warum du so kaputt wärst. Aber du bist meine Mama und ich ... ich liebe dich. Tut mir leid, aber .. ich muss ... ausziehen.

MARIUS *(mit hoher Stimme)* Ausziehen?

Die Klaviermusik bricht ab.

NICK *(schaut ihn finster an)* Ich muss ... verreisen. Mein eigenes Leben leben.

MARIUS stellt sich vor den Spiegel NICK gegenüber.

MARIUS *(hohe Stimme)* Aber mein kleiner Liebling. Wohin denn?

NICK ... Abseits vom Trubel der Welt, tief unter der Erde bei den Würmern.

MARIUS Sehr gut. Jetzt dein Vater.

NICK Oh man, das wird hart. Ich bin immer noch wütend auf ihn.

MARIUS *(mit tiefer Stimme)* Sei nicht so wütend, mein Sohn.

NICK So redet der nicht.

MARIUS *(mit tiefer Stimme)* Falsch! So redet man nicht mit seinem Vater.

NICK Na gut. Also Vater ... äh ... Papi. Papa ... wir ... wir müssen reden.

MARIUS Jetzt sag mir nicht, dass du schwul bist!

NICK *(winkt ab)* Okay, ich sag's dir nicht.

MARIUS Damit schrammst du aber am Thema vorbei.

NICK Welches Thema? Motz doch nicht gleich rum. Ich hab sowas auch noch nie gemacht, Alter.

MARIUS Dann gib dir etwas Mühe.

NICK Was sollte das dann?

MARIUS Ich wollte dir einen Einstieg geben. Das ist wie ein Outing.

NICK So ein Blödsinn. Und mein Alter redet nicht so kehlig.

MARIUS Benutz mal deine Fantasie! Deine Worte sollen doch gut gewählt sein, oder nicht?

NICK Okay ... Shit.

NICK strafft sich und starrt MARIUS an.

MARIUS Ist das denn so schwer?

NICK Musstest du deinen Eltern denn jemals mitteilen, dass du sterben wirst? Mein Vater und ich hatten noch nie ein sehr inniges Verhältnis. Er war zuviel arbeiten, als ich klein war. Bis spät in die Nacht und diese Zeit fehlt jetzt. Das sagt Mama jedenfalls.

MARIUS Und wie steht es bei ihr?

NICK Bei ihr bin ich wenigstens nicht so angespannt. Sie ist eine liebe Mama, nur manchmal etwas ... unsichtbar. Zumindest seit seinem Ausraster vor ein paar Jahren.

MARIUS Ausraster? Weswegen?

NICK ...

MARIUS Wem würdest du es denn zuerst sagen?

NICK Was sagen?

MARIUS Na dass du stirbst, manno!

NICK Chill mal deine Base! Warum machst du mich so blöd an? Dieser Outing-Blödsinn kam von dir.

MARIUS Das musste ich machen.

NICK Ach ja? Wieso?

MARIUS Na was glaubst du, wird dein Vater als erstes denken, wenn du ihm so kommst? „Papa, wir müssen reden.“

NICK So what? Woher willst du das wissen? Du kennst ihn gar nicht.

MARIUS Ach vergiss es. Ich wollte dir nur helfen, dich vorzubereiten, bevor du wie ein Idiot stotternd dastehst.

NICK Alter, vergiss nicht, ich weiß jetzt genau wo meine Hantel liegt.

MARIUS Jetzt drohst du mir? Vor wenigen Minuten bist du vor mir geflüchtet.

NICK Willst du hier klugscheißen oder mir helfen?

MARIUS Kein Respekt.

NICK Ich bin bald tot. Von Respekt kann ich mir ´n Scheißdreck kaufen.

MARIUS Gott, warum helfe ich dir eigentlich?

NICK Frag doch, wenn ihr euch so nahe steht. Mir kann das alles egal sein.

MARIUS Egal?

NICK Ich bin bald weg. Dann kümmert mich das alles nicht. Sounds nice.

MARIUS Und das danach?

NICK Es gibt kein Danach. Ich bin Nihilist. Es gibt nichts außer dem ewigen Ausschalter. Bang! Jetzt fick dich, Alter!

MARIUS Warum bist du jetzt so mies drauf.

NICK *(laut)* Weil ich nicht weiß Ich hatte gerade erst fett Streit mit meinem Vater. So, und nun soll ich ihm den bescheidenen Umstand mitteilen, dass ich sterbe.

MARIUS *(sanft)* Worüber habt ihr denn gestritten?

NICK *(laut)* Lass diese Stimme weg!

MARIUS Ich hab nichts gemacht.

NICK Es ist banaler Shit. Er meint, ich unterstütze Mama nicht genug im Haushalt. Ich bin alt genug, blabla. Für meinen Alten ist Schule nicht gleichzusetzen mit seinem Job. Hat der ´ne Ahnung von dem Stress-Gelerne danach oder den dämlichen Hausaufgaben, mit denen uns die uns zuschütten. Für uns ist noch lange nicht Schulschluss nach Schulschluss.

MARIUS *(lacht)* Das kommt mir bekannt vor.

NICK Echt?

MARIUS schaut erschrocken und schweigt.

NICK Hör mal. Ich streite hier weit nach 22 Uhr mit einem Engel und ich hab morgen wieder Schule, also wenn es dir nichts ausmacht

NICK geht zur Couch und schlägt die Decke zurück.

MARIUS Willst du morgen wirklich zur Schule gehen?

NICK Jo! Ist das eine Frage oder eine Feststellung?

MARIUS Ich meine ja nur

NICK Ja ... ich. Nein, vielleicht ... ich weiß es nicht. Bringt Lernen denn noch was? Scheiße, was soll dieser Mist? Meinst du, ich werde noch die großen Geheimnisse des Lebens erfahren, wenn ich morgen brav an meinem Platz sitze? Fuck! Ich wollte noch so viel ...

NICK wirft sich auf die Couch und zieht die Decke über den Kopf. MARIUS schaut in den Spiegel.

MARIUS Ist ätzend, oder? Wenn man die Fassade nicht aufrecht erhalten kann. Wenn alle krampfhaft wohlgeordneten Gedanken wild durcheinander gehauen werden. Ein Wirbelsturm aus Emotionen, die aus den gut sortierten Fächern und Schubladen auf den Boden knallen und dann nur noch unbeschreibliches Chaos. Das alles nennt sich erste Liebe, oder die Eltern zu verlassen, oder zu begreifen, dass die Welt nicht mehr so einfach ist. Dieser Mist nennt sich Erwachsenwerden. Es fühlt sich richtig beschissen an.

NICK *(zieht die Decke weg)* Hab ich denn wirklich so wenig Zeit? Nicht mal mehr für die verdammte Schule, oder für

MARIUS *(tippt auf das Foto an der Pinnwand)* Es kann schneller vorbei sein als man denkt.

NICK Fick dich! Warum bist du eigentlich hier? Um mich zu trösten oder um blöde Sprüche zu drücken? Hau doch einfach ab, ich brauch dich nicht. Ich brauche niemanden! *(NICK zieht die Decke über den Kopf)*

MARIUS kommt langsam zum Sofa und setzt sich neben NICK.

MARIUS Entschuldige. Vielleicht ist es besser, du schläfst einfach.

NICK Cool! Werde ich denn wieder aufwachen?

MARIUS ...

NICK Ich habe dieses Schlaflied nie gemocht. „Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt.“ Es ist so brutal.

MARIUS Wenn du möchtest, bleibe ich bei dir.

NICK zieht langsam die Decke weg und schaut MARIUS an.

NICK Fuck. Würdest du?

MARIUS Ja.

Pause.

NICK Okay.

MARIUS legt sich neben NICK und hält ihn im Arm während das Licht schwächer wird. Nach einer Weile summt MARIUS das Schlaflied.

NICK Wichser!

MARIUS Entschuldige. Ich konnte nicht widerstehen.

NICK ... Sorry. Mach weiter.

Licht aus.